

WENIGER UMWELTBELASTENDE MEDIZINPRODUKTE

Inhalatoren für Asthma und chronische Bronchitis

Inhalatoren mit Treibgasen für Asthma oder chronische Bronchitis produzieren eine grosse Menge an Treibhausgasen.



Desinfektionsmittel und hydroalkoholische Lösungen

Die meisten medizinischen Desinfektionsmittel und hydroalkoholischen Lösungen werden aus **Industriealkohol hergestellt, der aus fossilen Ressourcen** (Erdöl, Gas) stammt.

Die Viskosität wird durch **umweltschädliche synthetische Polymere und Mikroplastik gewährleistet**. Desinfektionsmittel werden oft in kleinen Einweg-Plastikflaschen angeboten.



Es gibt in der **Schweiz hergestellte Desinfektionsmittel aus biologischen Alkoholen** (z.B. aus Rüben), die in **wiederverwendbaren Flaschen** aufbewahrt werden. In vielen Situationen kann auch überlegt werden, ob eine Reinigung mit Wasser und Seife ausreicht.²



Kunststoffe

Die Verpackungsmikroplastikpartikel **gelangen in die Umwelt und werden von Menschen in einer Menge von 5 g pro Woche aufgenommen (entspricht einer Kreditkarte!)**. Mikroplastik verursacht Entzündungen und oxidativen Stress, was potenziell mit kardiovaskulären Problemen und einem erhöhten Krebsrisiko verbunden ist.



Verbände

Verbände können eine Mischung aus Baumwolle und nicht abbaubaren Kunststoffen enthalten, die erhebliche Umweltauswirkungen haben. Hinzu kommen die negativen Auswirkungen durch Transport und Verpackung.

DAS NACHHALTIGE REZEPT

- Bevorzugen von Asthmabehandlungen auf Pulverbasis (meist möglich ab 6 Jahren).
- Begrenzen der Verschreibungen und genaue Dosierung (einige Apotheken bieten den Verkauf von Medikamenten in Einzeldosen an).³
- Reduzierung des Gebrauchs von Handschuhen, Masken und Verbänden auf das notwendige Minimum.



VORTEILE FÜR DIE UMWELT

- ➔ Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks
- ➔ Verringerung der Umweltkontamination durch Mikroplastik



VORTEILE FÜR DIE GESUNDHEIT

- ➔ Verringerung der Umweltverschmutzung
- ➔ Reduzierung der Aufnahme von feinen Partikeln (Mikroplastik)



REFERENZEN

1. Forter M. Rund 900'000 Asthmasprays mit Klimagas pro Jahr. Oekoskop 2022 Mar 15. Disponible sur : https://www.aefu.ch/fileadmin/user_upload/ae-fu-data/b_documents/oekoskop/Oekoskop_22_1_DS.pdf

2. La revue Prescrire. Nettoyage des petites plaies cutanées superficielles (écorchures, éraflures). 2008. N° 301: pp. 844-845.

3. Sohlbank D. La vente de médicaments à l'unité testée pour lutter contre le gaspillage. Radio télévision suisse. Disponible sur : <https://www.rts.ch/info/regions/neuchatel/1141801-la-vente-de-medicaments-a-lunite-testee-pour-lutter-contre-le-gaspillage.html>.



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE
FACULTÉ DE MÉDECINE



REVUE
MÉDICALE
SUISSE

